

Jahresbericht 2022



Berlin, den 31.05.2023

Inhaltsverzeichnis:

Über der ABURY Foundation gGmbH	3
Ziele	5
Corona	6
Projektarbeit 2022	6
1. Schule ongoing	6
2. Neue Schule für Douar Anzal	7
3. Becoming Nala - Ruanda	7
Der ABURY Foundation Freundeskreis	9
Ressourcen und Mittelverwendung	10
Anerkennung der Dt. UNESCO Kommission	11
Kooperations-Partner	12
Presse	12
Kontakt	12

Über die ABURY Foundation gGmbH

Wer wir sind

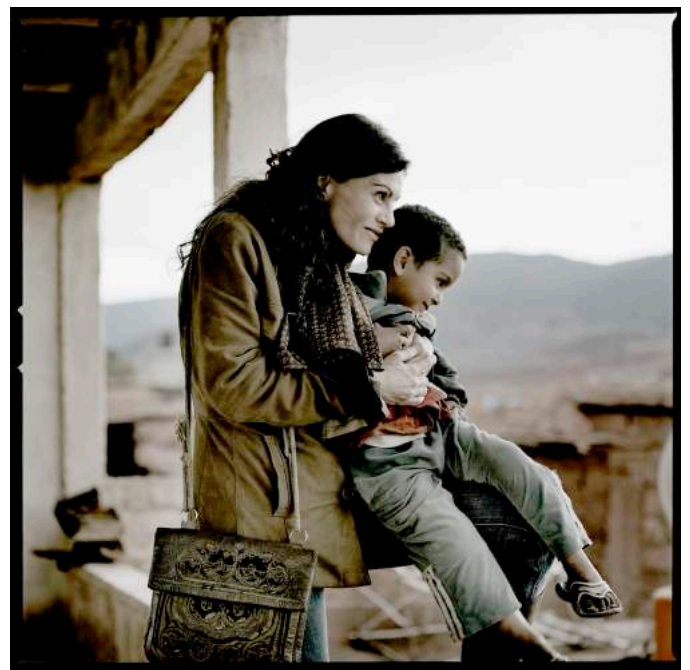
Die ABURY Foundation gemeinnützige GmbH ist eine international tätige Organisation, die sich im Besonderen für die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der Völkerverständigung einsetzt. Schwerpunkte der Aktivitäten bilden dabei die Themen Bildung, Wiederbelebung von Kultur und Kunsthandwerk, Woman Empowerment sowie Community Projekte. Hierzu werden eigene Projekte initiiert, Kooperationen mit anderen lokalen Hilfsorganisationen angestrebt und andere gemeinnützige Organisationen in ihrer Arbeit unterstützt.

Die Gründerin Andrea Bury

Andrea Bury studierte Wirtschaftswissenschaften und Kulturmanagement. Sie ist eine erfahrene Marketing-Expertin und Social Entrepreneur. 1999 ging sie nach London und entwickelte als Mitglied des Management-Teams das Umsetzungskonzept für den Laureus World Sport Awards. Nach der erfolgreichen Umsetzung im Jahr 2000 in Monaco ging sie nach München und gründete dort die Media, PR und Eventagentur „Calliope“ in 2001. 2007 ging sie nach Marrakesch und eröffnete einen von ihnen restaurierten Stadtpalast, das AnaYela, den sie als Designhotel etablierte. 2011 startet sie ihr Social Business Unternehmen „ABURY“ und gründete die ABURY Foundation gGmbH, um vor Ort Entwicklungsprojekte umsetzen zu können.

Struktur & Organe

Die ABURY Foundation hat die Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) und ist als gemeinnützig



anerkannt. Die gemeinnützige GmbH hat zwei Organe, die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Gründerin ist Andrea Bury. 2020 wurden zwei weitere Gesellschafterinnen aufgenommen, die im nächsten Punkt vorgestellt werden.

Die ABURY Foundation gemeinnützige GmbH finanziert sich über Spenden sowie über Gewinnanteile der ABURY Collection GmbH. Die Höhe der Anteile wird über den Gesellschaftsvertrag der GmbH festgelegt und liegt im Moment bei 50%.

Die ABURY Collection GmbH ist ein Fashion Label, das es sich zum Ziel gesetzt hat, traditionelles Kunsthandwerk aus verschiedenen Regionen der Welt neu zu beleben und in einem zeitgemäßen Kontext die westlichen Märkte zu erschließen. Mit wirtschaftlichem Know-How, Produktentwicklung und dem notwendigen Marketing- und PR-Wissen werden Produkte aus Entwicklungsländern an die gegenwärtigen Bedürfnisse der westlichen Kunden angepasst und in einem angemessenen Rahmen vertrieben. Die ABURY Foundation arbeitet mit der ABURY Collection GmbH zusammen,



indem an gemeinsamen Standorten die Arbeit der ABURY Foundation durch die ABURY Collection GmbH unterstützt wird.



Gesellschafterinnen

Heike Janssen, begann Ihre Karriere im Management einer internationalen Hotel- und Business-Club Gruppe in Hong Kong. Nach ihrer Zeit in Hong Kong fand sie zwar zurück nach Deutschland, arbeitete aber in einer Agentur weiter an internationalen Kommunikations- und Sponsoringprojekten. In

dieser Zeit (Ende der 90er) lernte sie auch Andrea Bury kennen. Schon früh interessierte sich Heike auch für Stiftungsarbeit und engagiert sich in verschiedenen Organisationen. 2002 machte sie sich selbständig und begleitete für Hubert Burda Media die Gründung der Tribute to Bambi Stiftung und begleitet diese jahrelang als Projektverantwortliche bevor sie dann in den Beirat wechselte.

Heike Janssen wird sich in der ABURY Foundation vor allem um Finanzen, Spenden und Förderanträge in Zukunft kümmern.



Britt Heß startete ihre Karriere im Kommunikations- und Projektmanagement in Hamburg bei einem Medien-Start-Up und einer Kommunikationsagentur. 2003 führte sie ihr Weg nach Wolfsburg zu einem internationalen Automobilkonzern, wo sie als Projektleiterin nationale und internationale Kommunikations- und Eventformate mit verantwortete. 2008 folgte sie dem Ruf nach Berlin. Heike Janssen hatte sie vorgeschlagen für die Projektleitung des Charity-Formats Tribute to Bambi von Hubert Burda Media und so kreuzten sich ihre Wege wieder in der Zusammenarbeit bei der Tribute to Bambi Stiftung. In dieser Zeit lernte sie auch Andrea Bury kennen. Bis Ende 2018 war sie als

Director Production, Finance & Operations verantwortlich für die Produktion zahlreicher Kommunikations-/Eventformate von Hubert Burda Media. Seit 2019 arbeitet sie als Unternehmerin, Markenbotschafterin und Mentorin für ein Green-Lifestyle Unternehmen. Britt Heß wird sich vor allem um den Ausbau des Freundeskreises sowie den Blog und sonstige Schriftsätze der ABURY Foundation kümmern.

Clara Font - Freelancerin

Im April 2021 wurde Clara Font als Minijobberin mit 30 Stunden / Monat eingestellt. Clara Font unterstützt die Geschäftsführerin Andrea Bury bei der Entwicklung neuer Frauenprojekte - insbesondere bei dem Projekt Becoming Nala - einer digitalen Plattform zur Stärkung von Female Entrepreneurship in Ruanda.

Im November 2022 zog Clara Font mit ihrer Familie nach Spanien und arbeitet seither als Freelancerin weiter für die ABURY Foundation.

Corona

Im Februar 2022 wurden die Grenzen nach Marokko wieder geöffnet. Seitdem haben sich die Regeln immer weiter gelockert. Die Schule im Atlasgebirge konnte aber fast durchgehend in 2022 weiter geführt werden.

Projektarbeit 2022

1) Weiterführung der Schule für Kinder und des Alphabetisierungsprogramms für Frauen

Es war uns wichtig, die laufenden Projekte trotz Corona so gut wie möglich am laufen zu halten, insbesondere die Schule für Kinder und das Alphabetisierungsprogramm für Frauen. Das Gehalt des Lehrers Lahcen Ididi haben wir nach Aufhebung der Corona-Massnahmen wieder auf 100% - also 3000dhs im Monat angehoben.

Beide Schulen, für Kinder, wie für Frauen, konnten fast ohne Unterbrechung in 2022 weitergeführt werden.

2) Neue Schule in Douar Anzal

Die Schule, die wir in den letzten 8 Jahren nutzten, wurde von der Familie, die das Haus besitzt, in 2022 wieder eingefordert.

Das Dorf Douar Anzal stellte daraufhin der ABURY Foundation und der Schule ein Stück Land am Rand des Dorfes zur Verfügung, auf dem die Bewohner des Dorfes ein kleines Schulgebäude bauten. Dieses Schulgebäude ist jetzt exklusiv für die ABURY Foundation zur Nutzung sämtlicher schulischen Aktivitäten.



3) Becoming Nala - Gewinn der Ausschreibung des DDL (Decentralized Development Lab) der GIZ und BMZ



Die ABURY Foundation beteiligte sich zusammen mit Code of Africa und der NGO The Happyens aus Ruanda an der Ausschreibung des Decentralized Development Lab zu der Frage:

„How might we untap the potential of female entrepreneurship for the green and digital future of rural regions?“

Unser Projekt hat den Ideen-Wettbewerb gewonnen und mit weiteren drei Projekten zu anderen Themen haben wir von März - Juli an einem Inkubator gearbeitet, um eine Feasability Study zu erstellen. Das Team wurde in wöchentlichen Meetings von einem Coach begleitet. Es wurde ein Gesamtbudget von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. 12.000 Euro durften davon für Dienstleister abgerufen werden. Clara Font und Andrea Bury (bezahlt von der GIZ) auch für eine Woche nach Ruanda gereist.

Anbei der Abschlusspitch mit den finalen Erkenntnissen und Schlussfolgerungen der Inkubations-Phase:

- https://www.dropbox.com/scl/fi/6bgpuzalgepl2k97l86eo/2-DDLAB-Incubator-Project-Proposal-by-Sophie-Chan_2.pdf?rlkey=rb88sod3uwcrqacix4q6vu4xq&dl=0



Im erfolgreichen Abschlusspitch konnte das Team die Jury aus Experten der GIZ und BMZ überzeugen und hat die nächste Runde erreicht - die Acceleration. Von Oktober bis März 2023 ging es nun daran, die theoretischen Ideen umzusetzen. Dafür erhielt das Team weitere Coaching-Einheiten sowie 80.000 Euro zum Abruf bei der GIZ für Dienstleister.

Bis Ende 2022 war die Plattform noch nicht vollständig programmiert, aber hier kann man sich ein Bild der Idee machen: www.becomingnala.org

Ziel ist es, Becoming Nala in Q2/3 2023 zu launchen und damit vielen Frauen in Ruanda Zugang zu Wissen, Mentoren und Ressourcen zu geben, um in die finanzielle Unabhängigkeit zu gehen und ihr eigenes Unternehmen gründen und weiterführen zu können.



Der ABURY Foundation Freundeskreis



Um gleichgesinnten Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenbringen und so einen großen Netzwerk von „Changemakers“ zu kreieren, wurde 2017 der ABURY Freundeskreis gegründet. Ziel ist es, den Impact der Foundation zu multiplizieren und Menschen die Möglichkeit zu geben Gleichgesinnte zu treffen und so von und miteinander zu lernen. Der

Freundeskreis soll finanzielle Unterstützung leisten, aber auch zum Austausch und Ideenfindung dienen. 2022 haben wir einige Mitglieder gewinnen können.

Nicht zuletzt durch eine Reise nach Marrakesch zusammen mit einigen Damen des VdU - Verband Deutscher Unternehmerinnen. Dies diente zum Austausch und Kennenlernen der Kultur und ist unter diesem Aspekt auch im Austausch mit den lokalen Frauen als Beitrag zur Völkerverständigung zu verstehen.

Wir besuchten das Dorf zusammen und brachten viele Spenden, Spiele und Schultensilien mit. Zwei Damen wurden sofort Mitglieder des Freundeskreises.

Es sind weitere Aktionen geplant, um den Freundeskreis weiter aufzubauen. Wir arbeiten gerade an dem Konzept.





Ressourcen & Mittelverwendung

Die ABURY Foundation finanziert sich aus Spenden von Privatpersonen und Organisationen. Diese wurden auf zwei Wegen generiert, zum einen durch Direktspenden und dem ABURY Freundeskreis. Zum anderen durch die Möglichkeit des Online-Fundraising auf <http://www.betterplace.org/de/organisations/abury>.

Die Ausgaben der ABURY Foundation fließen in die jeweiligen Projekte, sowie Steuerberatungsleistungen und Webserverkosten – die finanzielle Aufstellung ist aus der Bilanz zu entnehmen.

Anerkennung der Arbeit der ABURY Foundation gGmbH der Deutschen UNESCO Kommission



Deutsche UNESCO-Kommission e.V. • Colmantstr. 15 • 53115 Bonn

ABURY FoundationGmbH
Frau Andrea Kolb
Kastanienallee 42
10119 Berlin

Bonn, 12. August 2014

Erhaltung immateriellen Kulturerbes durch internationalen Austausch junger Handwerksleute

Sehr geehrte Frau Kolb,

nach Studium Ihrer Unterlagen zu „Avantgarde meetsCrafts“ möchte ich hiermit die ideelle Unterstützung der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) für die Projektziele zum Ausdruck bringen.

Die DUK ist Nationalkommission nach Artikel VII der Satzung der UNESCO und Mittlerorganisation der Bundesrepublik Deutschland für multilaterale Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation/Information.

Kulturformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen werden, stehen im Mittelpunkt des Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes (2003). Die DUK begleitet die Umsetzung des Übereinkommens seit seiner Verabschiedung durch fachlichen Austausch sowie Öffentlichkeitsarbeit. Das Übereinkommen bietet die Chance, Modellprojekte zu würdigen und eine moderne Praxis der Pflege und Weitergabe des immateriellen Kulturerbes voranzubringen.

Wir begrüßen daher ausdrücklich innovative und zukunftsweisende Projekte wie das der ABURY Foundation, die an aktuelle kreative und künstlerische Entwicklungen anknüpfen, interkulturelle Verständigung fördern und die sich zudem der Erhaltung des immateriellen Kulturerbes widmen. Damit tragen sie auch positiv zur Förderung des Bewusstseins für seine Bedeutung bei.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Christine M. Merkel
Leiterin, Fachbereich Kultur, Memory of the World

Colmantstr. 15 • 53115 Bonn • Tel. +49 (0) 228 6 04 97-0 • Fax +49 (0) 228 6 04 97-30 • sekretariat@unesco.de
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • BLZ 370 501 98 • Konto 43 59 30 03
IBAN: DE64 3705 0198 0043 5930 03 • BIC: COLSDE33
www.unesco.de

Freunde und Kooperations-Partner



ABURY



BILD-KUNST



DESIGN OFFICES



galerie hiltawsky



zmyk

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

In 2022 wurde weiterhin an der ABURY Foundation Website gearbeitet und die Facebook Seite sowie der Instagram Account durch eine neue Social Media Strategy mit Content regelmäßig aktualisiert.

www.abury.org

<https://www.facebook.com/aburyfoundation>

Instagram: @ABURYFoundation

Kontakt:

ABURY Foundation gemeinnützige GmbH
Helmstedter Strasse 29

10717 Berlin

Tel: +49 – 174 9208641

E-Mail: foundation@abury.org

Website: www.abury.org